

Ing. Wolfgang Renner

# PIWIs im Vegetationsjahr 2021

## Schwarzfäule und Kirschessigfliege (KEF)?

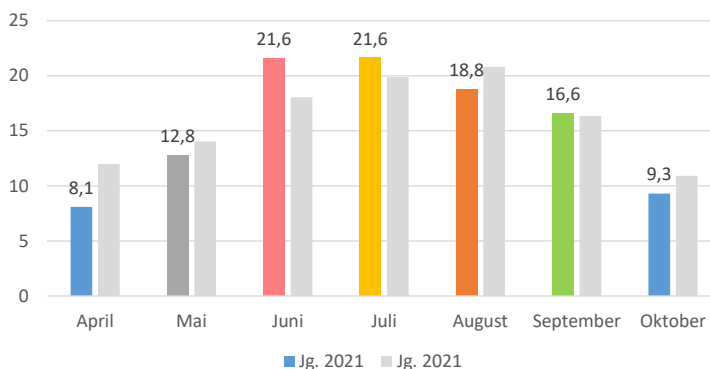
### – keine wirkliche Herausforderung!

Laut Mehrfachanträge 2021 nehmen PIWIs in der Steiermark eine Fläche von rund 145 Hektar ein. Das entspricht 2,9% der gesamten steirischen Rebfläche. Mit Abstand am häufigsten findet man die Sorten Muscaris und Sauvignier gris. Wie schon die Jahre zuvor, werden hier aktuelle Erfahrungen aus dem Versuchsanbau in komprimierter Form dargestellt.

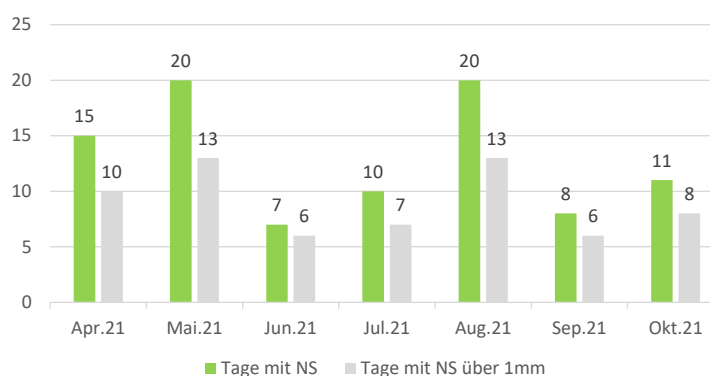
## Witterung 2021

Der letzte Winter war von einer gleichmäßig guten Wasserversorgung geprägt. Einem sehr kalten April folgte ein kühler Mai. Der späteste Rebenaustrieb der letzten 25 Jahre war die Folge. Beide Monate waren auch von einer hohen Anzahl an Regentagen geprägt. Den sehr warmen und trockenen Monaten Juni und Juli folgte ein vergleichsweise kühler und feuchter August. Der September gehörte wieder zu den wärmeren im Vergleich zu den Vorjahren und erwies sich als besonderer „Reifebeschleuniger“.

Allgemein betrachtet waren 2021 die Voraussetzungen für Pilzkrankheiten nicht die besten. Das freut natürlich die Weinbäuerinnen und Weinbauern! In der entscheidenden Phase von Mai bis Juli gab es in der Außenstelle Leutschach nur 37 Regentage (52 im Jahr 2020, 48 im Jahr 2019). Nur 20% der gesamten Zeit



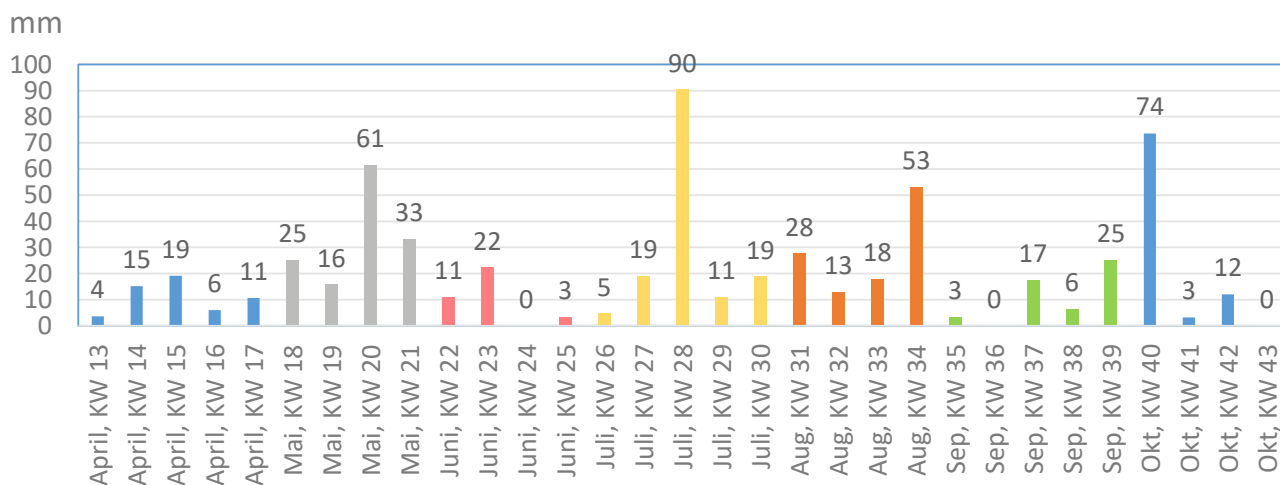
Temperatur °C: Monatsmittelwerte 2021 im Vergleich zum Vorjahr, Wetterstation „Pöbnitz Süd“ \*



Anzahl der Tage mit gemessenen Niederschlägen 2021, Wetterstation „Pöbnitz Süd“ \*

herrschte Blattnässe\*, das ist signifikant weniger als in den vorangegangenen Vegetationsjahren 2020, 2019 und 2018 mit jeweils ca. 25%. Das alles erklärt auch den relativ geringen Schwarzfäule-Infektionsdruck in der abgelaufenen Saison.





Regen in mm (Wochensummen) 2021, Wetterstation „Pöbnitz Süd“\*

\*Alle angegebenen Temperatur- und Niederschlagswerte beziehen sich auf die betriebseigene ADCON Wetterstation „Pöbnitz Süd“ in der Außenstelle Glanz a.d.W. ADCON's addVANTAGE Pro Software interpretiert die Signale des Sensors auf der Basis empirischer Werte, beruhend auf der Beobachtung des Feuchteverhaltens auf den Oberflächen großer Blätter. In den derzeit in addVANTAGE Pro implementierten Krankheitsmodellen werden Werte zwischen 0 und 3 als trocken, Werte zwischen 4 und 10 als nass interpretiert.

## Pflanzenschutzmaßnahmen 2021

Alle PIWI-Sorten wurden mit gleicher Häufigkeit und Intensität gegen Pilzkrankheiten behandelt. Auf Grund des sukzessiven stärkeren Auftretens der Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*) in den vergangenen Jahren wurde ab dem 5-Blatt-Stadium ein strengeres Pflanzenschutzregime verordnet. Ab dem 5-Blatt-Stadium bis Nachblüte wurden fünf Behandlungen im Abstand von 7 bis 12 Tagen durchgeführt. Wegen des zunehmenden Oidiumdrucks erfolgte am 10. August noch eine separate Schwefelspritzung.

Zur Anwendung kamen Netzschwefel, Cocana, Kumar sowie Cuprozin progress (Summe: 1.200g Reinkupfer/ha/Jahr). Die verpflichtende Applikation gegen die Amerikanische Rebzikade wurde am 9. Juli mit dem Insektizid Movento 100 SC (0,7 l/ha) erledigt.









Pflanzenschutzmittelaufwand	
Datum	Mittel/Wirkstoff bzw. Aufwand/ha
21. Mai	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (0,8 l/ha), Cocana (0,5%)
2. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (0,8 l/ha), Cocana (0,5%)
9. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (0,8 l/ha), Cocana (0,5%)
18. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Kumar (2,5 kg/ha)
30. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Kumar (2,5 kg/ha)

## Ergebnisse 2021









Die Bonitierungen des Pilzbefalles wurden am 15. Juli und am 15. September durchgeführt.











Es wurde bei keiner Sorte das Auftreten der Kirschessigfliege festgestellt!





Sorte	Beschreibung	Laubwand am 15. September
<p><b>Blütenmuskateller</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronospora-Befall im Juli, leichter Befall der Blätter im September</li> <li>• Oidium: mittlerer Blattbefall im Sept.</li> <li>• leichter Schwarzfäulebefall,</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• leichte Berostungen nach Schwefel+Backpulver-Spritzung</li>   <li>• Lese: 30. September</li> <li>• Stockertrag: 3,2 kg</li> <li>• Traubengewicht: 209 g</li> <li>• °KMW: 20,5</li> <li>• Gesamtsäure: 10,7 g/l</li> </ul>	
<p><b>Bronner</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronosporabefall im Juli, geringer Geiztrieb-Befall im September</li> <li>• kein Oidium, keine Schwarzfäule</li> <li>• kaum Fäulnis (durch Sauerwurm!)</li>   <li>• Lese: 30. September</li> <li>• Stockertrag: 1,8 kg (ausgedünnt)</li> <li>• Traubengewicht: 183 g</li> <li>• °KMW: 18,2</li> <li>• Gesamtsäure: 8,0 g/l</li> </ul>	
<p><b>Cabernet Blanc</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronosporabefall im Juli, mittelstarker Blattbefall im September</li> <li>• kein Oidium, leichter Schwarzfäulebefall</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• mittelstarke Verrieselung</li>   <li>• Lese: 6. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 2,8 kg</li> <li>• Traubengewicht: 113 g</li> <li>• °KMW: 20,1</li> <li>• Gesamtsäure: 8,3 g/l</li> </ul>	
<p><b>Cabernet Jura</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Peronospora im Juli, leichter Blattbefall Mitte September</li> <li>• Oidium: leichter Blattbefall im Sept.</li> <li>• leichter Schwarzfäulebefall</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• etwas Stiellähme (an Traubenspitzen)</li>   <li>• Lese: 22. September</li> <li>• Stockertrag: 1,6 kg</li> <li>• Traubengewicht: 130 g</li> <li>• °KMW: 19,8</li> </ul>	



Sorte	Beschreibung	Laubwand am 15. September
<p><b>Cerason</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronospora-Befall im Juli, leichter Blattbefall Mitte Sept.</li> <li>• kein Oidium, keine Fäulnis</li> <li>• Schwarzfäule: kein Befall</li> <li>• mittlere Verrieselung</li> <li>• Lese: 12. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 3,3 kg</li> <li>• Traubengewicht: 159 g</li> <li>• °KMW: 18,2</li> <li>• Gesamtsäure: 12,0 g/l</li> </ul>	
<p><b>Chardonel</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geringer Peronosporabefall im Juli, mittlerer Blattbefall im Sept.</li> <li>• kein Oidium, keine Traubenfäulnis</li> <li>• leichter Schwarzfäulebefall</li> <li>• Lese: 4. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 2,5 kg (ausgedünnt)</li> <li>• Traubengewicht: 233 g</li> <li>• °KMW: 20,3</li> <li>• Gesamtsäure: 11,0 g/l</li> </ul>	
<p><b>Donauriesling</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Peronospora im Juli, mittlerer Blattbefall im September</li> <li>• Oidium: leichter Blattbefall im September</li> <li>• keine Schwarzfäule, keine Traubenfäulnis</li> <li>• mittelstarke Verrieselung</li> <li>• Lese: 12. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 2,3 kg</li> <li>• Traubengewicht: 150 g</li> <li>• °KMW: 18,6</li> <li>• Gesamtsäure: 12,6 g/l</li> </ul>	
<p><b>Muscaris</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronosporabefall im Juli, geringer Geiztrieb Befall im September</li> <li>• Oidium: sehr geringer Blattbefall im September</li> <li>• keine Schwarzfäule, keine Traubenfäulnis</li> <li>• mittleres Stiellähmeaufkommen</li> <li>• keine Reblaus-Blattgallen</li> <li>• leichte Berostungen nach Schwefel+Backpulver-Spritzung</li> <li>• Lese: 22. September</li> <li>• Stockertrag: 2,4 kg</li> <li>• Traubengewicht: 116 g</li> <li>• °KMW: 19,4</li> <li>• Gesamtsäure: 8,8 g/l</li> </ul>	

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 15. September
<p><b>Pinot nova</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Peronospora</i>: Kein Befall im Juli, leichter Befall Mitte Sept. (Blatt)</li> <li>• <i>Oidium</i>: leichter Blattbefall im Sept.</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• etwas Schwarzfäule</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 1. Oktober</li> <li>• Stockertrag 1,6 kg (ausgedünnt)</li> <li>• Traubengewicht: 140 g</li> <li>• °KMW: 16,7</li> <li>• Gesamtsäure: 9,0 g/l</li> </ul>	
<p><b>Satin noir</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein <i>Peronosporabefall</i> im Juli, leichter bis mittlerer Blattbefall im Sept.</li> <li>• kein <i>Oidium</i>, keine <i>Botrytis</i></li> <li>• geringer Schwarzfäulebefall</li> <li>• aufrechter Wuchs, lockere Laubwand und Traubenzone</li> <li>• frühe Mg-Mangel-Symptome</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 6. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 1,5 kg</li> <li>• Traubengewicht: 121 g</li> <li>• °KMW: 18,2</li> <li>• Gesamtsäure: 9,0 g/l</li> </ul>	
<p><b>Sauvignac</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Peronospora</i>: kein Befall im Juli, mittlerer Blattbefall Mitte September</li> <li>• kein <i>Oidium</i>, keine Schwarzfäule</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• etwas mehr Verrieselung</li> <li>• stärkere Mg-Mangelsymptome</li> <li>• auffälliges Auftreten von Stielähme!</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 30. September</li> <li>• Stockertrag: 2,4 kg</li> <li>• Traubengewicht: 140 g</li> <li>• °KMW: 18,5</li> <li>• Gesamtsäure: 13,3 g/l</li> </ul>	
<p><b>Souvignier gris</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein <i>Peronosporabefall</i> im Juli, leichter bis mittlerer Blattbefall im Sept.</li> <li>• kein <i>Oidium</i>, keine Schwarzfäule</li> <li>• keine Traubenfäulnis</li> <li>• wenig Stielähme in diesem Jahr</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 18. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 2,2 kg</li> <li>• Traubengewicht: 160g</li> <li>• °KMW: 20,4</li> <li>• Gesamtsäure: 11,3 g/l</li> </ul>	



Sorte	Beschreibung	Laubwand am 15. September
<b>Weißburgunder (Kontrolle)</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronosporabefall Mitte Juli, starker Blattbefall im Sept.</li> <li>• geringer bis mittlerer Oidiumbefall auf Blättern und Beeren</li> <li>• keine Schwarzfäule, keine Botrytis</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 30. September</li> <li>• Stockertrag: 1,9 kg</li> <li>• Traubengewicht: 118 g</li> </ul>	
<b>Zweigelt (Kontrolle)</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Peronosporabefall Mitte Juli, starker Befall im Sept. an Blättern und leichter Befall an Trauben</li> <li>• Oidium: mittlerer Blattbefall</li> <li>• keine Schwarzfäule, keine Traubenfäulnis</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese: 1. Oktober</li> <li>• Stockertrag: 3,4 kg</li> <li>• Traubengewicht: 214 g</li> </ul>	

## Ergebnisse weiterer PIWI-Sorten

Sorte	Peronosporabefall (Blatt)		Oidiumbefall (Blatt)		Botrytis	Schwarzfäule		KEF Lese
	15. Juli	15. Sep.	15. Juli	15. Sep.		15. Juli	15. Sep.	
Calardis blanc	2	6	1	1	1	1	1	
Chardonnay STELLA	1	7	1	1	1	2	1	
Göcseji Zamos	1	4	1	1	3	1	1	
Merlot Kanthus	1	5	1	1	1	3	1	
Merlot Khorus	1	2	1	3	1	3	1	
Mery	1	5	1	3	1	1	1	
Sauvignon Kretos	1	2	1	3	1	3	1	
Sauvignon Nepis	1	5	1	1	1	1	1	
Sauvignon Rytos	1	5	1	1	1	1	1	
Sauvignon SIGNUM	1	5	1	1	1	1	1	
Sauvignon STELLA	1	5	1	3	1	3	1	
Sauvignon SOYHIRES	1	2	1	1	1	1	1	
Solaris	1	2	1	1	3	1	1	
Welschriesling STELLA	1	6	1	3	1	1	1	
Zweigelt STELLA	1	5	1	3	1	3	1	

OIV-Deskriptoren: von 1 = kein Befall, geringe Ausprägung bis 9 = sehr starker Befall, starke Ausprägung